

JAHRESRÜCKBLICK

Freiwillige Feuerwehr
Henndorf a.W.



24 | 7 GEMEINSAM
für Henndorf

2025



In dankbarer und ehrender Erinnerung gedenkt die Freiwillige Feuerwehr ihrer im Jahr 2025 verstorbenen Kameraden und Mitglieder.

5. Februar 2025
Georg Wörndl

Austragsbauer vom „Hölzl“, Mitglied seit dem Jahr 1965



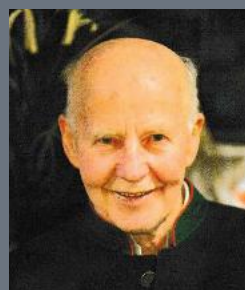
6. April 2025
Erwin Pichler

Mitglied seit dem Jahr 1979 - Er war nahezu 40 Jahre im aktiven Feuerwehrdienst tätig.



19. Juli 2025
Franz Hauser

Austragsbauer vom „Bachweber“, seit 1952 Mitglied - Er war beim ehemaligen Löschzug Berg aktiv gewesen.



Liebe Henndorferinnen und Henndorfer, liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr,

das Jahr 2025 hat einmal mehr eindrucksvoll gezeigt, welch unverzichtbare Säule die Freiwillige Feuerwehr Henndorf am Wallersee für unsere Gemeinde darstellt. Mit großem Engagement, hoher Fachkompetenz und einem außergewöhnlichen Maß an Einsatzbereitschaft haben die Mitglieder unserer Feuerwehr dazu beigetragen, die Sicherheit der Henndorfer Bevölkerung rund um die Uhr zu gewährleisten.

Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr **75 Einsätze** erfolgreich abgearbeitet. Diese Zahl steht nicht nur für technische Hilfeleistungen, Brandeinsätze oder Unterstützung bei besonderen Ereignissen, sondern vor allem für **2.220 geleistete Einsatzstunden**, in denen unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner ihre Freizeit - oft auch unter Zurückstellung familiärer und beruflicher Verpflichtungen - in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben. Rechnet man Ausbildung, Übungen, Veranstaltungen, Wartungsarbeiten sowie die engagierte Jugendarbeit hinzu, ergibt sich eine beeindruckende Gesamtleistung von **rund 17.000 ehrenamtlich geleisteten Stunden**.

Diese Zahlen sind Ausdruck einer funktionierenden, gut organisierten und hochmotivierten Feuerwehr. Sie zeigen aber auch, dass freiwilliger Einsatz keine Selbstverständlichkeit ist, sondern auf Kameradschaft, Verantwortungsbewusstsein und einer tiefen Verbundenheit zur Gemeinde beruht. Gerade in einer Zeit, in der freiwilliges Engagement zunehmend unter Druck steht, ist diese Leistung besonders hoch zu würdigen.

Als Bürgermeister der Gemeinde Henndorf am Wallersee danke ich allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr - von der Einsatzmannschaft über die Führungskräfte bis hin zur Jugend und den unterstützenden Kräften im Hintergrund - sehr herzlich. Mein Dank gilt ebenso den Familien und Arbeitgebern, die diesen Einsatz mittragen und damit einen wesentlichen Beitrag zum Funktionieren unserer Feuerwehr leisten.

Die Gemeinde Henndorf wird auch weiterhin bestrebt sein, bestmögliche Rahmenbedingungen für die Arbeit unserer Feuerwehr zu schaffen. Investitionen in Ausrüstung, Ausbildung und Infrastruktur sind Investitionen in die Sicherheit unserer Bevölkerung.

Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Henndorf am Wallersee weiterhin viel Kameradschaft, unfallfreie Einsätze und alles Gute für die kommenden Aufgaben.

Danke für euren Einsatz - 24/7 und das an 365 Tagen im Jahr.

Martin Kellerberg
Bürgermeister



Liebe Henndorferinnen,
liebe Henndorfer,

es ist mir eine große Freude Ihnen den Jahresrückblick unserer Feuerwehr präsentieren zu dürfen.

Ein Jahr mit besonders herausfordernden Einsätzen formte unsere Gemeinschaft und zeigt, dass unsere Mitglieder neben all den Übungen und Wettbewerbsteilnahmen, sowie der Jugend- und Vereinsarbeit schlagkräftig und jederzeit freiwillig im Dienste unserer Bevölkerung zur Stelle sind.

Unsere Kameradinnen und Kameraden mussten heuer bei **75 Einsätzen** ihr Können und Wissen beweisen. Die teils schwierigen Brandeinsätze, Verkehrsunfälle und technischen Hilfeleistungen, sowie die Unfälle im Umfahrungstunnel unter fordernden Umständen, die mehrere Stunden andauerten, wurden in gewohnter Manier abgearbeitet.

Rund 17.000 Stunden wurden so durch unsere Kameradinnen und Kameraden unentgeltlich im Dienst unserer Bevölkerung investiert. Viele Ausbildungen, Schulungen und Übungen waren wieder nötig, um alle Herausforderungen professionell und in gebotener Zeit abarbeiten zu können.

Es wurde auch in verschiedensten Leistungsprüfungen die Genauigkeit und Schnelligkeit unserer Mannschaft geprüft und so konnte auch im vergangenen Jahr wieder erfolgreich am Landesfeuerwehrleistungsbewerb teilgenommen werden, wo sogar der Titel „Vize-Landesmeister“ in der Wertungsklasse Silber erreicht werden konnte. Weiters konnten zwei Trupps den Atemschutzleistungsbewerb erfolgreich absolvieren und ein Kamerad die anspruchsvolle Ausbildung zum Strahlenspürer abschließen.

Eine ebenso zeitintensive Tätigkeit stellte der Austausch unseres Löschfahrzeuges dar. Das zweite neue Fahrzeug konnte Anfang des Jahres in den Dienst gestellt werden und somit ist der Fahrzeugtausch nun abgeschlossen. Dazu möchte ich mich nochmals bei unserer Gemeinde bedanken, die diese Finanzierung übernommen hat.

Weiters bedanke ich mich bei allen Besuchern unserer Veranstaltungen, sowie treuen Spendern des Feuerwehrfonds, mit dessen Einnahmen wir die Finanzmittel unserer Gemeinde etwas abfedern können und Sondergeräte beschaffen.

So blicke ich zuversichtlich ins neue Jahr, denn mit dem Zusammenhalt unserer Kameradinnen und Kameraden und der ständig besser werdenden Ausrüstung können auch weiterhin alle Herausforderungen gemeistert werden, um den Schutz unserer Bevölkerung gewährleisten zu können.

HB1 Simon Leitner

Ortsfeuerwehrkommandant

Sollten Sie die **ehrenamtliche Arbeit** der örtlichen Feuerwehr **finanziell unterstützen** wollen, so ersuchen wir um Einzahlung des **von Ihnen gewählten Betrages** auf das Konto

IBAN: AT66 3502 1000 1801 9000
lt. auf Freiwillige Feuerwehr Henndorf
Raiffeisenbank Wallersee

Eine Spende an die Feuerwehr kann **steuerlich geltend** gemacht werden. Damit wir Ihre Spende dem Finanzamt melden können, benötigen wir den Vor- und Zunamen des Spenders/der Spenderin und das Geburtsdatum.

**Wir bedanken uns schon jetzt
für Ihre Unterstützung!**

Impressum

**Jahresrückblick der
Freiw. Feuerwehr Henndorf a.W.
Salzburg Land/Flachgau**

Freiwillige Feuerwehr Henndorf a. W.
Lindenweg 3
5302 Henndorf am Wallersee

Amtliche Mitteilung der Gemeinde
Henndorf am Wallersee

Für den Inhalt verantwortlich:

Simon Leitner
Ortsfeuerwehrkommandant

Alois Wilhelm
Chronist und Ehrenmitglied

Christian Schwab
Öffentlichkeitsarbeit, Schriftführer

Viktoria Leitner
Öffentlichkeitsarbeit, Schriftführer-Stv.

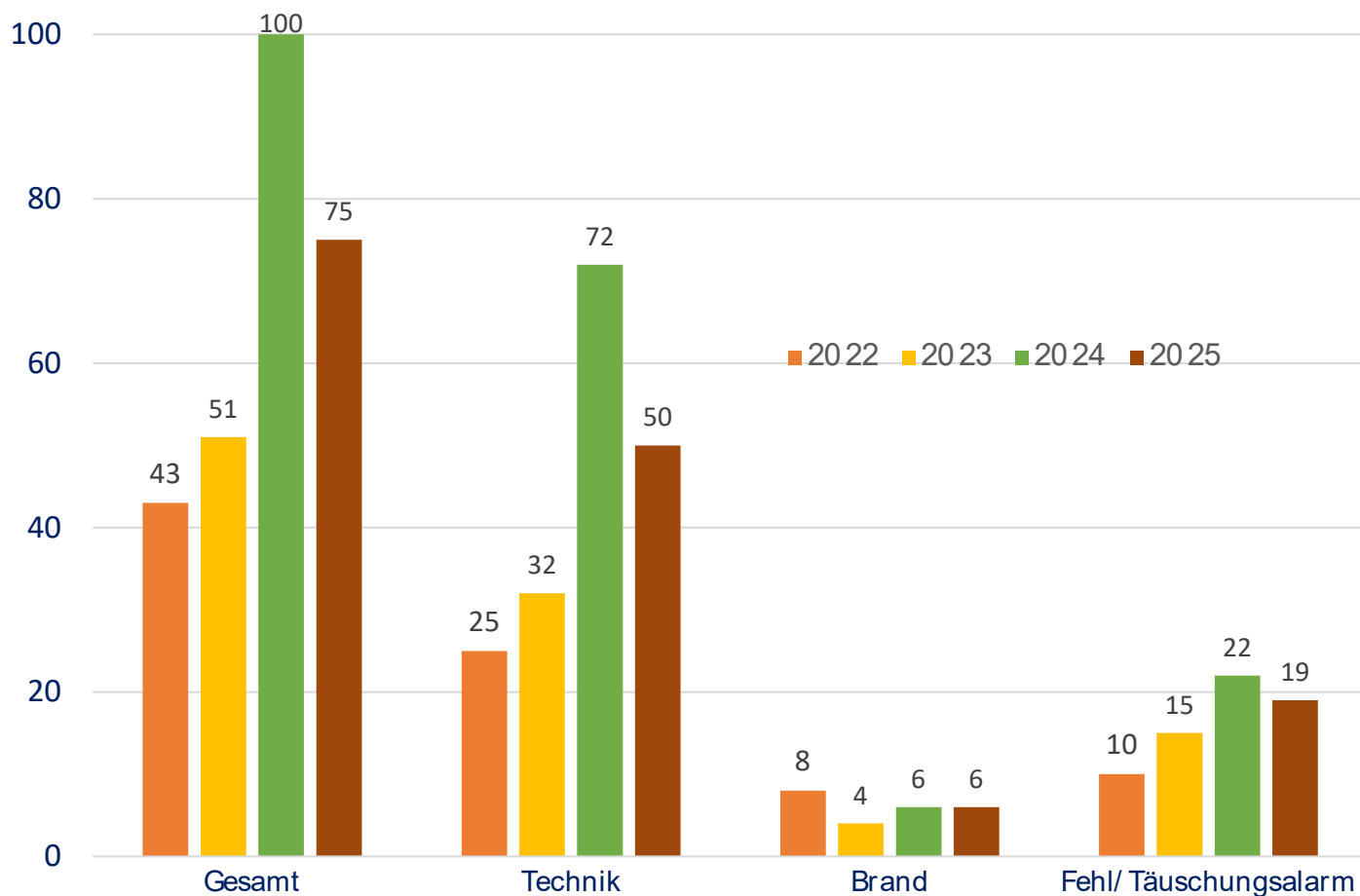
Grafische Gestaltung:
Stefanie Möschl, office@get-visible.at

EINSATZGESCHEHEN:

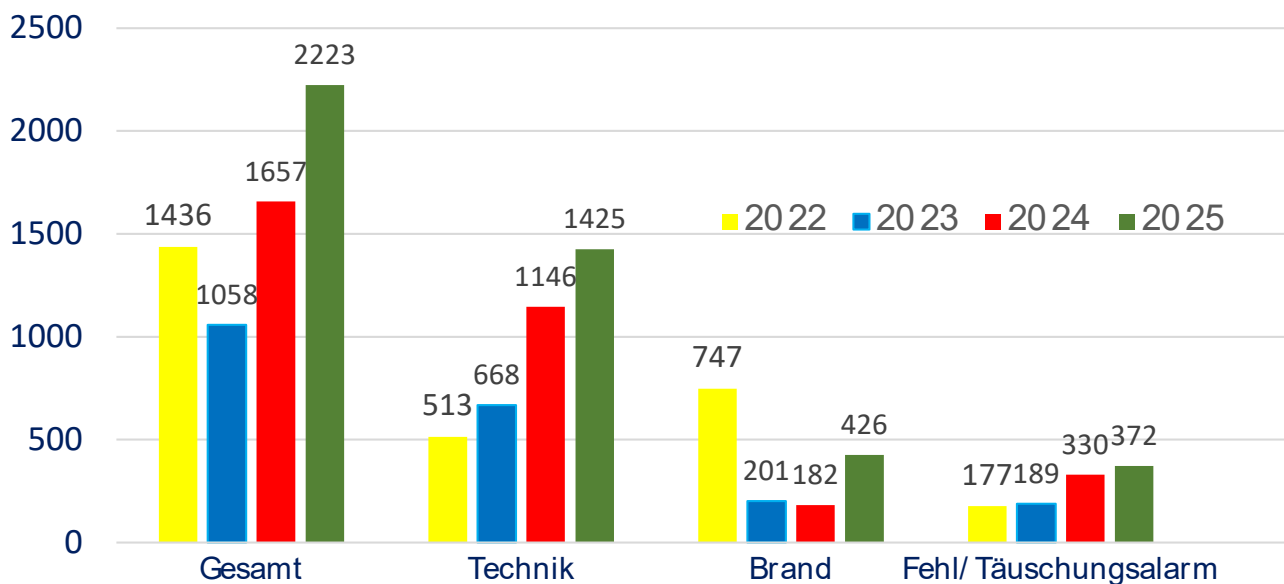
Zahlen, Daten und Fakten



Anzahl der Einsätze 2022 bis 2025



Einsatzstunden 2022 bis 2025



Das Einsatzgeschehen 2025: Knalleffekt zu Jahresbeginn

Das Jahr 2025 war noch keine zwei Stunden alt, da gab es für die örtliche Feuerwehr schon einen äußerst herausfordernden Einsatz. Im Lindenweg, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Feuerwehrhaus, war es zu einem Brand auf einem Balkon gekommen. Neben der Brandbekämpfung, die auch von der in Seekirchen stationierten Drehleiter unterstützt wurde, war aus Sicherheitsgründen die Evakuierung von 22 im Mehrparteienhaus wohnhaften Personen durchgeführt worden. Während des vorübergehenden Aufenthaltes der Bewohner im Feuerwehrhaus wurden diese vom Roten Kreuz betreut.



Balkonbrand in der Silvesternacht



Rettungsaktion für eine verletzte Sportlerin

Menschenrettung in unwegsamem Gelände

Ende Jänner wurde die Feuerwehr Henndorf zu einer Menschenrettung beim Vereinsgelände des Bogensportvereines im Ortsteil Fenning gerufen. Eine Turnierteilnehmerin hatte sich bei einem Sturz schwer verletzt. Sie wurde mittels einer Steckleiter und einer Korbtrage gerettet und dem Team des Rettungshubschraubers übergeben.

Fahrzeugbergung in Enzing

Nahezu fünf Stunden lang war die Feuerwehr in der Nacht vom 14. auf 15. Februar im technischen Einsatz. Im Ortsteil Enzing war ein Sattelzug neben die Fahrbahn geraten und war nicht mehr weitergekommen. Unter anderem musste ein Gartenzaun entfernt werden.



Herausfordernde Fahrzeugbergung

EINSATZDIENST:

24 | 7 | 365 für Sie einsatzbereit



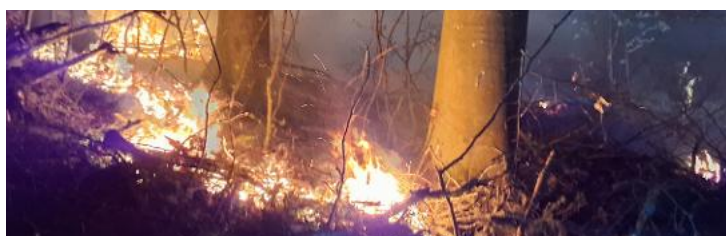
Verkehrsunfall mit tragischen Folgen

Verkehrsunfall im Tunnel

Tragisch endete ein Einsatz im Umfahrungstunnel Anfang März 2025: Ein 31-jähriger Niederösterreicher war mit seinem PKW frontal gegen einen LKW geprallt. Er wurde zwar von der Feuerwehr mittels Bergeschere sofort aus dem Auto befreit, trotz umfassender Hilfsmaßnahmen verstarb der Mann aber noch an der Unfallstelle. Der Tunnel musste von der Feuerwehr für fünf Stunden gesperrt werden.

Flächenbrand in Enzing

Mitte April gab es Alarm für die Feuerwehr Henndorf wegen eines Flächenbrandes im Ortsteil Enzing. Durch den sofortigen, umfassenden Einsatz der örtlichen Feuerwehr und der zusätzlich alarmierten Nachbarwehr Neumarkt konnte ein Waldbrand verhindert werden.



Ein Waldbrand konnte verhindert werden.



Küchenbrand auf Gut Aiderbichl

Küchenbrand auf Gut Aiderbichl

Am Muttertag, 11. Mai, kam es um die Mittagsstunden zu einem Brand in der Küche, der offensichtlich durch eine überhitzte Fritteuse hervorgerufen wurde. Zur Verstärkung der Henndorfer Einsatzkräfte wurde der Großlüfter aus Neumarkt und das Atemschutzfahrzeug aus Seekirchen angefordert.



Enormer Sachschaden beim Küchenbrand auf Gut Aiderbichl

Veranstaltungsdienst beim Golfturnier

Ein ganz besonderer, zeit- und personalintensiver Einsatz war für die Feuerwehr Ende Mai/Anfang Juni zu absolvieren: Beim „Austrian Alpine Open 2025“, einem auf den Golfanlagen von Gut Altentann ausgetragenen hochkarätig besetzten Golfturnier, musste die örtliche Wehr an allen vier Veranstaltungstagen gemäß Veranstaltungsbescheid mit jeweils zehn Mann (davon ein Atemschutztrupp) und zwei Fahrzeugen ganztägig auf Bereitschaft stehen.

Traktorunfall in Hankham

Im Ortsteil Hankham war Ende Juni ein Traktor umgestürzt. Ursprünglich war befürchtet worden, dass unter dem Traktor eine Person eingeklemmt sei, daher wurde für die Feuerwehr Sirenenalarm ausgelöst. Dem war Gott sei Dank nicht so, es mussten aber drei zum Teil sehr schwer verletzte Personen ins Krankenhaus gebracht werden. Die Feuerwehr unterstützte den Rettungsdienst und leistete technische Hilfe beim Aufstellen des Traktors.



Schwerer Traktorunfall in Hankham

Menschenrettung am Wallersee

Mitte August 2025 wurde Alarm zur Menschenrettung ausgelöst, da sich nach dem Kentern eines Bootes drei Personen im Wallersee befinden sollten. Bei der Erkundung stellte sich heraus, dass neun von ursprünglich elf Personen der geführten Kanu-Tour im Wasser waren. Unter Mithilfe des Polizeibootes aus Neumarkt und der Wasserrettung konnten die Kinder in Sicherheit gebracht werden – ein Einsatz, bei dem die psychische Belastung der Einsatzkräfte nicht unterschätzt werden sollte!

Verkehrsunfälle im Tunnel

Am 10. September und am 22. Oktober gab es jeweils Alarm für die Feuerwehren Henndorf, Neumarkt und Straßwalchen nach Verkehrsunfällen im Umfahrungstunnel. Es wurden jeweils Unterstützungsarbeiten für den Rettungsdienst geleistet, ausgetretene Betriebsmittel gebunden und die Fahrbahn gereinigt. Bedenklich ist die Tatsache, dass viele Autofahrer das Rotlicht der Ampeln bei den Tunnelportalen ganz einfach ignorieren und es somit notwendig ist, die Tunneleinfahrten durch zusätzlich alarmierte Einsatzkräfte aus Eugendorf - Löschzug Kirchberg abzusichern.



Absicherung bei Einsätzen im Tunnel



Sturmschaden in Hankham

Sturmschaden

Am 23. Oktober 2025 wurde das Dach eines ehemaligen Stallgebäudes im Ortsteil Hankham nach einem Sturm teilweise abgedeckt. Unter Mithilfe der zur Unterstützung angeforderten Drehleiter aus Seekirchen wurde das Dach mit Reserveschindeln wieder eingedeckt.

Neben diesen detailliert angeführten Einsätzen gab es im Jahr 2025 zahlreiche Ausrückungen, die das Einsatzgeschehen auf allen Ebenen abdeckten. Im Vorjahr verzeichnet die Statistik der Feuerwehr Henndorf **75 Einsätze**, alleine dafür wurden von der Aktivmannschaft **2.223 unentgeltliche Stunden** geleistet. Das reichte von technischen Einsätzen, bei denen Treibstoffe, bzw. Betriebsmittel austraten über diverse Assistenzleistungen, Bootseinsätze- und Bereitschaften bis zu Ausrückungen wegen Brandverdacht. Und nicht zu unterschätzen sind auch die Alarmierungen durch die Brandmeldeanlagen: Nicht weniger als **19 mal** rückte die Feuerwehr Henndorf zu einem **Fehl- bzw. Täuschungsalarm** aus.

ÜBUNGSDIENST:

Top ausgebildet für den Ernstfall

Die Freiwillige Feuerwehr Henndorf am Wallersee blickt auf ein intensives Ausbildungsjahr zurück. Durch stetige Weiterbildung und großes persönliches Engagement stellten die Mitglieder sicher, dass die Sicherheit unserer Gemeinde auch im vergangenen Jahr zu jedem Zeitpunkt gewährleistet war.

Praxisorientierte Ausbildung auf Ortsebene

Der Übungskalender war auch im abgelaufenen Jahr prall gefüllt.

In insgesamt **mehr als 50 Übungen auf Ortsebene** trainierten die Mitglieder verschiedene Einsatzszenarien.

Das Spektrum reichte von der Brandbekämpfung unter schwerem Atemschutz bis hin zu komplexen technischen Hilfeleistungen, wie sie etwa bei schweren Verkehrsunfällen gefordert sind.

Ein besonderer Schwerpunkt lag zudem auf dem sicheren Umgang mit Spezialgerät, um im Ernstfall jeden Handgriff zu beherrschen.



Personenrettung über Steckleiter



Vorbereitung für die Personenrettung



Technische Hilfeleistung mit hydraulischem Rettungsgerät



Übung Schneid- und Trenngeräte

2025



Übung Gefahrgut mit Schutzanzügen Schutzstufe 2



Fahrzeugeinschulung



Personenrettung mittels Tragetuch



Vorbereitung Innenangriff unter schwerem Atemschutz



Branddienstübung: Szenario Fahrzeugbrand



Befehlsausgabe im Übungsdienst

ÜBUNGSDIENST:

Praxisnahe Ausbildung für maximale Einsatzbereitschaft

Führungskräfte im Fokus

Ein moderner Feuerwehreinsatz erfordert nicht nur starke Hände, sondern auch gut ausgebildete Führungskräfte.

Daher legte die Feuerwehr Henndorf im vergangenen Jahr ein besonderes Augenmerk auf die Schulung der Führungskräfte. In zusätzlichen Modulen wurden Gruppen- und Zugskommandanten gezielt auf ihre Aufgaben in der Ausbildung, Taktik, Kommunikation und Koordination vorbereitet, um die Mannschaft adäquat auszubilden und sicher führen zu können.



Führungskräfte Fortbildung:
v.l.n.r. Umgang mit Reptilien, technische Hilfeleistung, Gasbrand

Warum sind Feuerwehrfahrzeuge mit dem Schild „L-Übungsfahrt“ unterwegs?



Vielleicht haben es einige Henndorfer bereits bemerkt: Feuerwehrfahrzeuge waren im vergangenen Jahr öfter mit der Kennzeichnung für Übungsfahrten zu sehen. Der Grund dafür ist die Ausbildung zur „Berechtigung zum Lenken von Feuerwehrfahrzeugen bis 5,5 to“. Nachdem der theoretische Teil bereits im Herbst 2024 absolviert wurde, konnten 12 Mitglieder im Sommer 2025 die praktische Ausbildung sowie die Prüfung erfolgreich abschließen. Diese Lenkerberechtigung berechtigt, genauso wie ein LKW-Führerschein, zum Lenken der beiden neuen Einsatzfahrzeuge. Damit stellt die Feuerwehr Henndorf sicher, dass jederzeit genügend qualifizierte Einsatzfahrer zur Verfügung stehen.



Praktische Fahrausbildung mit den neuen Feuerwehrfahrzeugen



Zwei neue Bootsführer: Marcel Friedl und Markus Ebner

Spezialausbildung auf dem Wasser

Ein besonderes Highlight im Jahr 2025 war die Ausbildung neuer Bootsführer. Zwei Kameraden stellten sich der zeitintensiven Herausforderung zum Erhalt des **Schiffsführerpatentes 10m für Seen und Flüsse**.

Diese Ausbildung umfasst unter anderem:

- **Theoretische Grundlagen:** Gesetzeskunde, Navigation, Verkehrsregeln, Knotenkunde, Sicherheit und Motorentechnik
- **Praktische Fertigkeiten:** An- und Ablegemanöver, „Mann-über-Bord“-Manöver sowie das Manövrieren auf engem Raum



Praktische Übung des An- und Ablegemanövers

Erstmals wurde diese Ausbildung in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Wasserrettung durchgeführt. Den Abschluss bildete eine umfassende theoretische und praktische Prüfung, die die beide Teilnehmer erfolgreich bestanden.



Slippen (Zuwasserbringen) des Einsatzbootes



Volle Konzentration bei der praktischen Prüfung

Kurse an der Landesfeuerwehrschule Salzburg

Dass die Henndorfer Kameraden bereit sind, für die Sicherheit ihrer Mitbürger auch ihre Freizeit zu opfern, zeigt ein Blick auf die Statistik der absolvierten Kurse an der Landesfeuerwehrschule:

- 27 Mitglieder besuchten im vergangenen Jahr Fortbildungen.
- 19 unterschiedliche Kurse wurden absolviert.
- Insgesamt wurden dafür **ca. 60 URLAUBSTAGE** investiert.

Mit diesem hohen Ausbildungsstand blickt die Freiwillige Feuerwehr Henndorf stolz auf das vergangene Jahr zurück und ist bestens gerüstet für die kommenden Herausforderungen.

BEWERBSWESEN:

Gemeinsam trainiert, im Einsatz gestärkt

Das Bewerbswesen - eine qualitativ hochwertige Zusatzausbildung für den Einsatzdienst

Im abgelaufenen Feuerwehrjahr 2025 engagierten sich wieder 32 Mitglieder zusätzlich zum klassischen Feuerwehrdienst mit Bewerbstraining, Wettbewerbsteilnahme und Bewertertätigkeit.

Für diese Bewerbsveranstaltungen wurden zusätzliche 1.145 Stunden aufgewendet.

Lob und Anerkennung für ihre Bemühungen erfahren die erfolgreichen Teilnehmer nicht nur auf Ortsebene sondern auch im Abschnitt und Bezirk. Sogar Landesfeuerwehrkommandant Günther Trinker hob bei seinen Visiten in Henndorf das Bewerbsengagement der Feuerwehr Henndorf außerordentlich hervor.

Strahlenschutz Leistungsabzeichen

Im Februar 2025 wurde an der Landesfeuerwehrschule Salzburg der Strahlenschutzleistungsbewerb in Bronze abgehalten. Die Vorbereitung zum Antreten ist eine Sonderausbildung im Feuerwehrdienst. Marcel Friedl stellte sich der Herausforderung, bestand die Prüfung und erhielt das **Strahlenschutzleistungsabzeichen in Bronze**. Er ist nun einer von **fünf ausgebildeten Strahlenspürern in Henndorf** und kann für Katastrophenlagen in Verbindung mit Radioaktivität eingesetzt werden.

Henndorf ist Vize-Landesmeister

Das Hauptereignis im Bewerbsjahr 2025 war sicherlich die Teilnahme am **31. Salzburger Landesfeuerwehrleistungsbewerb**. Dieser wurde Ende Juni in der Gemeinde Mariapfarr durchgeführt. Die Bewerbsmannschaften aus Henndorf zeigten herausragende Leistungen und so wurde die **Gruppe Henndorf 1** mit dem zweiten Platz in der Gesamtwertung Salzburger **Vize-Landesmeister in der Wertungsklasse Silber**. Im Parallelbewerb der schnellsten Teilnehmer erzielte die Mannschaft Henndorf 1 ebenfalls den zweiten Platz mit einer herausragenden „Henndorfer Bestzeit“ von 34,09 Sekunden für den Löschangriff. Sonja Hofer, Katharina Fischhofer, Tim Steiner, David Pichler und Markus Hackstock traten erstmalig beim Landesbewerb an, erreichten mit ihrer Gruppe das Punktesoll und erhielten das Landesfeuerwehrleistungsabzeichen in den Wertungsklassen Bronze und Silber.

Die Teilnehmer beim **Landesfeuerwehrleistungsbewerb**:

Henndorf 1: Stefan Moser sen., Markus Ebner, Hannes Leitner, Lukas Rittsteiger, Samuel Öschlberger, Stefan Moser jun., David Pichler, Marcel Friedl, Lukas Strasser

Henndorf 2 (ergänzt): Katharina Fischhofer, Tim Steiner, Sonja Hofer, Markus Hackstock

Bei den verschiedenen Wettbewerben waren Roland Friedl, Christian Schwab, Matthias Schwab und Helmut Fischhofer als Bewerber eingesetzt.

Ende Oktober wurde der Herbsttermin der **Atemschutzleistungsprüfung** an der Salzburger Landesfeuerwehrschule durchgeführt. Lukas Rittsteiger, Hannes Leitner und Florian Hartl traten in der **Stufe 1** an, erbrachten die Anforderungen und erhielten das **Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze**.

In der höchsten Disziplin, **Stufe 3**, traten Stefan Moser jun., Markus Ebner und Marcel Friedl an. Sie meisterten die Prüfung und erreichten das **Atemschutzleistungsabzeichen der Stufe 3 in Gold**.



Löschangriff bei der Atemschutzleistungsprüfung

Kein Feuerwehrjahr ohne Kuppelcup

Dem jahrelang aufgebauten guten Ruf der Feuerwehr Henndorf folgend wurden auch vergangenes Jahr die prestigeträchtigsten Kuppelbewerbe in Salzburg und Oberösterreich absolviert.

Im April fand zum 18. Male der **Kuppelcup der Freiwilligen Feuerwehr Pehigen** bei Frankenburg/OÖ statt. Die Henndorfer rückten dieses Jahr wieder mit zwei Bewerbungsgruppen an, zeigten wiederum ihr Können und waren somit zum 10. Male ganz vorne in der Rangliste bei dieser Bewerbsveranstaltung.

Ebenfalls im April wurde der Bewerb um die **Weeger Saugkorpstrophäe** Bezirk Grieskirchen/OÖ, besucht. Dieser prestigeträchtige Kuppelbewerb wurde bereits zum 20. Mal durchgeführt und die Henndorfer waren „fast“ immer dabei. Das Endresultat war abermals erfreulich: „Henndorf 2“ belegte den **4. Platz im „Cup der Guten Hoffnung“** und „Henndorf 1“ den ausgezeichneten **9. Platz von 71 Bewerbungsgruppen** in der Gesamtwertung.

Der langjährige Bewerbsverantwortliche der örtlichen Feuerwehr, Heinz Kaar, ist hauptverantwortlich für die gute und freundschaftliche Verbindung zwischen den Bewerbungsgruppen Henndorf und dem „Weltmeister“ Weeg. Er pflegte über die Jahre hinweg eine ausgezeichnete Freundschaft mit den Oberösterreichern und tauschte sich mit den Verantwortlichen über die Bewerbs-Durchführungsbestimmungen aus. Heinz Kaar war bei diesem Bewerb als Hauptbewerter eingeteilt. In Würdigung über die 20jährige ausgezeichnete Zusammenarbeit wurde ihm im Zuge der Siegerehrung die **Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Grieskirchen 3. Stufe** verliehen. Eine noch nie dagewesene Ehre für ein Feuerwehrmitglied aus Henndorf!

Im Mai 2025 wurde der **4. Henndorfer Kuppelcup** in der Wallerseehalle durchgeführt. **20 Bewerbungsgruppen aus der Steiermark, Oberösterreich und Salzburg** schrieben sich in die Starterliste in Henndorf ein. Die Henndorfer Bewerbungsteilnehmer waren gastfreundlich, überließen die vordersten Plätze den Gastfeuerwehren. Die heimischen drei Bewerbungsgruppen belegten die Plätze 12, 9 und 5. Somit blieb auch einer der prächtigen Siegerpokale im Ort.



Vize-Landesmeister-Titel in Silber



Henndorf 1 und 2 beim Landesbewerb



Die Bewerbungsgruppen beim Kuppelcup in Weg.



Henndorfer Kuppelcup - Gruppe Henndorf 1

Die Henndorfer Teilnehmer bei den verschiedenen **Kuppelcups**:

Henndorf 1: Markus Ebner, Stefan Moser jun., David Pichler, Marcel Friedl, Lukas Strasser

Henndorf 2: Hannes Leitner, Lukas Rittsteiger, Tim Steiner, Elias Wokaun, Samuel Öschlberger, Marco Pfeifenberger, Andreas Kapfer, Stefan Kaar

Henndorf 3: Michael Hauser, Christian Schwab, Tobias Wendlinger, Josef Hettegger, Stefan Moser

FEUERWEHRJUGEND:

Die Einsatzkräfte von morgen



Wissenstest und Erprobung - Feuerwehrwissen ist gefragt

Gleich zu Jahresbeginn wurde mit dem **Wissenstest in Hof**, bei dem die Jugendlichen ihr Feuerwehrwissen unter Beweis stellten, durchgestartet. Hier konnten Felix Krug-Wieder, Konstantin Neuner, Julian Mayrhofer, Leonie Reitzl, Jonas Fletschberger, Fabienne Raffetseder, Rupert Eder, Elisabeth Mamoser, Alessandro Gebhardt, Isabella Tonka und Verena Fletschberger das **Wissenstestabzeichen in Gold**, Thomas Mangelberger und Sarah Gastager das **Wissenstestabzeichen in Silber**, Sarah Bogdanovic, Lukas Lerchner und Selina Dettke das **Wissenstestabzeichen in Bronze** und Leonie Gollackner, Benjamin Neuner, Theo Krammer, Sebastian Brandl und Philip Gratzer das **Wissensspielabzeichen in Bronze** erlangen.

Kurz darauf folgte die Erprobung auf Ortsebene, die einen wesentlichen Bestandteil der Jugendausbildung darstellt und den Fortschritt unserer Mitglieder bestätigt. Nach der erfolgreichen Absolvierung der Erprobung konnten **fünf Mitglieder die Stufe 1, vier Mitglieder die Stufe 2 und neun Mitglieder die Stufe 3** erreichen und die jeweiligen Jahresschleifen für die Uniformen konnten übergeben werden.

5x das höchste Abzeichen in der Feuerwehrjugend

Ein Highlight im Frühjahr war das **Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold**, das höchste Abzeichen in der Jugendausbildung. Diese anspruchsvolle Prüfung konnte gleich von folgenden **fünf Jugendlichen** erfolgreich abgelegt werden:

Verena Fletschberger, Isabella Tonka, Elisabeth Mamoser, Rupert Eder, Alessandro Gebhardt



Volle Konzentration beim Wissenstest



Glückliche Gesichter nach dem bestandenen Wissenstest



Übergabe der Jahresschleifen nach der Erprobung



Theorieprüfung



Praktische Übung: Auslegen einer Angriffsleitung



5x Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold



Besuch beim Imker

„BeeWild“: Ein Beitrag zur Artenvielfalt

Durch das Projekt „BeeWild“ des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes war das Thema **Artenvielfalt** heuer auch Thema in der Jugendarbeit. Um einen kleinen Beitrag zum Erhalt der heimischen Natur zu leisten, wurden **Blumensamen ausgesät** und es wurde ein **Besuch bei einem Imker** durchgeführt um über die Bedeutung der Bienen und die Herausforderungen der Imkerei Informationen zu erhalten.

Die Feuerwehrler von morgen

Zu den Höhepunkten des Jahres zählten auch die **gemeinsamen Übungen mit der Aktivmannschaft**. Mit Hilfe der Aktivmannschaft konnten die Jugendlichen einen Eindruck vom späteren Einsatzdienst bekommen und ihr Können unter realistischen Bedingungen vertiefen.

Besonders hervorzuheben ist der wichtige Beitrag der Feuerwehrjugend zur Nachwuchssicherung in der örtlichen Feuerwehr. **Alleine dieses Jahr konnten sieben Jugendliche in den Aktivstand überstellt werden.**



Übung mit der Aktivmannschaft

Gemeinsame Zeit - tolle Erinnerungen

Im Juli wurden drei lustige und abwechslungsreiche Tage beim **Bezirkslager in Mattsee** verbracht, das den Teamgeist stärkte und viele tolle Erinnerungen hinterließ.

Im November wurden schöne Stunden in Begleitung vom **Nikolaus im Konradinum**, einem Heim für schwerbehinderte Menschen, verbracht. Die leuchtenden Augen und die vielen lachenden Gesichter machten deutlich wie bedeutend solch Momente des Miteinanders sind.



Spaß beim Bezirkslager in Mattsee

Friedenslicht - Tradition zu Weihnachten

Den Abschluss des Jahres bildet traditionell das Abholen des **Friedenslichts** und das Verteilen in den Außenbezirken von Henndorf am nächsten Tag.

Vielen Dank für die zahlreichen Spenden - der Reinerlös kommt wieder einem karitativen Zweck in Henndorf zugute.



Abholung Friedenslicht in Seeham



Du bist zwischen 10 und 15 Jahre und hast Interesse an der Feuerwehr?

Dann melde dich einfach - gerne kannst du bei einer Feuerwehrjugendübung die erste Feuerwehrluft schnuppern. Unsere Übungen finden **jeden zweiten Mittwoch** von 18 - 20 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

FLORIANIFEIER:

Ein Tag der Gemeinschaft und der Ehrungen

Indienststellung der neuen Einsatzfahrzeuge

Zum traditionellen Termin, am **1. Mai**, wurde die **Florianifeier und Mitgliederversammlung** der örtlichen Feuerwehr durchgeführt. Der Dankgottesdienst wurde von Mil.-Erzdekan a.D., Prälat Monsignore Mag. Johann Ellenhuber zelebriert, musikalisch umrahmt wurde die Messe von der Henndorfer Trachtenmusikkapelle. Im Anschluss daran erfolgte die **Segnung von zwei neuen Einsatzfahrzeugen**. Über diese Fahrzeuge können Sie in dieser Ausgabe des Jahresrückblickes einen ausführlichen Beitrag lesen.



Segnung der neuen Einsatzfahrzeuge

Florianifeier mit dem Landesfeuerwehrkommandanten

Im Rahmen der Mitgliederversammlung in der Wallerseehalle konnte Ortsfeuerwehrkommandant Simon Leitner neben vielen anderen Ehrengästen auch **Salzburgs Landesfeuerwehrkommandanten Günter Trinker**, der auch Vizepräsident des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes ist, begrüßen, was man durchaus als große Wertschätzung gegenüber der Feuerwehr Henndorf werten darf.

In seinem Leistungsbericht konnte Ortsfeuerwehrkommandant Simon Leitner berichten, dass die **88 aktiven Mitglieder** im Jahr **2024** nahezu **20.000 Stunden** geleistet hatten, in einer Vorschau gab er bekannt, dass im Bereich „Gersbach“ ein gemeinsamer 200 m³-Löschteich für die Gemeinden Henndorf, Eugendorf und Seekirchen errichtet werden soll.



Salzburgs Landesfeuerwehrkommandant
Günter Trinker

Zur **Feuerwehrjugend** wurden Fabian Geist, Selina Dettke, Theo Krammer, Florian Ostermaier, Anglena Tak, Philip Gratzner und Sebastian Brandl aufgenommen. Andreas Kapfer wurde angelobt und zum **Feuerwehrmann** befördert, Yvonne Kupfner wurde **Hauptfeuerwehrmann** und Sebastian Elshuber konnte sich über seine Beförderung zum **Löschmeister im Mannschaftsdienstgrad** freuen.

Die Medaille für **40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst** erhielten Stefan Moser sen. und Rupert Langer, für **50 aktive Feuerwehrjahre** wurden Franz Ellenhuber, Alois Wilhelm, Manfred Elshuber, Gerhard Reitzl und Wolfgang Holzmeister ausgezeichnet. Johann Mamoser konnte eine Ehrenurkunde für **55-jährige Mitgliedschaft** bei der Feuerwehr entgegennehmen.

Das **Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg, 3. Stufe** erhielt Stefan Kaar, mit der **Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit** wurde Schützenhauptmann Josef Eder ausgezeichnet.



Gemeinsamer Gottesdienst



Angelobung Andreas Kapfer



Auszeichnung für 50 Jahre aktive Tätigkeit bei der Feuerwehr Henndorf v.l.n.r.: Simon Leitner, Stefan Moser, Franz Ellenhuber, Manfred Elshuber, Gerhard Reitzl, Wolfgang Holzmeister, Alois Wilhelm, Martin Köllersberger



Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit für Schützenhauptmann Josef Eder

FUHRPARK:

Zwei neue Einsatzfahrzeuge



LAST 2 Henndorf (VFA-2)

Fahrzeug: MAN TGE 5.160 Allrad

Aufbau: Firma Seiwald Feuerwehrtechnik

Sitzplätze: 6

Besonderheit: Ladebordwand, LED-Warnanzeige am Heck, Beladesystem mit Rollcontainern

Unser **LAST 2** ist ein sehr universell einsetzbares Fahrzeug. Die Ausrüstung ist auf Rollcontainern verlastet und somit kann es schnell für den jeweiligen Einsatz umgerüstet werden. Weiters wird es zum Transport von Geräten und Mannschaft, sowie als Absicherungsfahrzeug eingesetzt.

Die Rollcontainer sind jeweils für einen Brandeinsatz, einen Öleinsatz und einem Hochwasserereignis beladen.



PUMPE Henndorf (KLFA)

Fahrzeug: MAN TGE 5.160 Allrad

Aufbau: Firma Seiwald Feuerwehrtechnik

Sitzplätze: 9

Besonderheit: Modularität durch wechselbare EURO-Boxen,
kompakt gehaltenes Fahrzeug für schwer zugängliche Einsatzorte

Die **PUMPE** wird hauptsächlich bei einem Brandeinsatz zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung aus offenen Gewässern oder dem Hydrantennetz, sowie zur Durchführung von Löschangriffen am Einsatzort verwendet.

Außerdem dient es zur Unterstützung bei Bootseinsätzen, sowie kleinen technischen Hilfeleistungen.

AUS DEM FEUERWEHRLEBEN: Auch das ist Feuerwehr

Feuerwehrball

Zu einem Fixpunkt im Henndorfer Veranstaltungskalender ist seit vielen Jahren der Henndorfer Feuerwehrball, der immer am Samstag nach dem Dreikönigstag über die Bühne geht, geworden. Auch diesmal war der Zuspruch wieder groß, erstmals wurde um 19.00 Uhr ein Gratis-Sektempfang geboten, der sehr gut angenommen wurde. Für beste Stimmung sorgte in der Wallerseehalle die Band „Zomgheigt“.



Gefüllte Tanzfläche beim Feuerwehrball

Gemeinsamer Samstagdienst

Das ist seit nunmehr schon vielen Jahren Tradition bei der örtlichen Feuerwehr: Immer am Karsamstag kommen die Mitglieder der Aktivmannschaft und der Feuerwehrjugend ins Feuerwehrhaus, um eine umfassende „Reinigungsaktion“ durchzuführen. Einrichtungsgegenstände, Fuhrpark, diverse Gerätschaften und Räumlichkeiten werden inspiziert, bzw. auf den neuesten Stand gebracht. Dieser Dienst fand auch zu Ostern 2025 statt, den Abschluss der Aktion bildete, so wie immer, eine vom Herrn Bürgermeister finanzierte „Osterjause“ mit kleinem Umtrunk. Um das Feuerwehrhaus stetig auf einem guten Stand zu halten, wird während des Übungszeitraums ganzjährig von vier Personen ein Samstagdienst absolviert



Viele Hände - schnelles Ende:
Gemeinsamer Samstagdienst am Karsamstag

20 Jahre Pfingstkirtag

In der ersten Juniwoche ging wieder der traditionelle Pfingstkirtag in „Breiing“ über die Bühne, welcher nun seit genau 20 Jahren von der Feuerwehr organisiert wird. Bis 2005 wurde der Kirtag in den privaten Räumlichkeiten der Familie Bacher neben der Filialkirche St. Brigida veranstaltet und wir bedanken uns, dass wir seither den „Breiinger Kirtag“ jedes Jahr ausrichten dürfen.



Gut besuchter Frühschoppen beim Pfingstkirtag

Feuerwehrausflug

Im Abstand von drei Jahren wird bei der Feuerwehr Henndorf ein zweitägiger Ausflug durchgeführt. Im Herbst 2025 war die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz das Ziel. Neben der Besichtigung eines eindrucksvollen Luftschutzzollens und einer Schnapsbrennerei, einer Einkehr im bekannten „Klosterhof“ und einer Seilbahnfahrt auf die Grünbergalm stand auch die Besichtigung der Stadt Gmunden auf dem Programm. Und einige Unentwegte sollen auch das Linzer Nachtleben einer Kontrolle unterzogen und für gut befunden haben.



Feuerwehrausflug nach Linz

Schulung im Haus für Senioren

Um im Ernstfall gerüstet zu sein, wurde im Oktober des vorigen Jahres von der Feuerwehr Henndorf mit einem Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Haus für Senioren eine Schulung über die Grundregeln der Brandbekämpfung durchgeführt. Damit soll gewährleistet sein, dass in einem Brandfall schon vor dem Eintreffen der Feuerwehr durch die Belegschaft sinnvolle Erstmaßnahmen ergriffen werden.



Übung macht den Meister:
Feuerlöscherschulung im Seniorenwohnheim

Teilnahme am Vereinsleben

Ein wichtiger Aspekt im Jahreskreis der Feuerwehr ist, neben den traditionellen kirchlichen Anlässen, die aktive Teilnahme am örtlichen Vereinsleben. Die Feuerwehr war so wie jedes Jahr, bei den Jahreshauptversammlungen der Prangerstutzenschützen, des Kameradschaftsbundes, des ÖTSU-Sportvereines, der Landjugendgruppe und der Trachtenmusikkapelle mit einer Abordnung zu Gast.



Abordnung bei der Jahreshauptversammlung
des Kameradschaftsbundes

Neuer Löschwasser-Speicher

Die Feuerwehren von Henndorf, Eugendorf und Seekirchen und die jeweiligen Gemeinden errichten gemeinsam im Bereich B1/ Gersbach-Wirt einen neuen Löschwasser-Speicher. Die finanziellen Mittel dazu teilen sich die drei Gemeinden auf und die Mitglieder der Feuerwehren unterstützen die Baufirma mit unentgeltlicher Arbeit. Ende Oktober wurde mit den Grabungsarbeiten begonnen und Anfang Dezember konnte der Behälter, welcher 200 m³ Löschwasser fasst, bereits befüllt werden.

Ein großer Dank gilt der Grundeigentümer-Familie, den drei Gemeinden und allen Feuerwehrmitgliedern für die Unterstützung bei diesem einzigartigen, gemeindeübergreifenden Projekt zur Sicherung der Löschwasserbereitstellung.



Der neue Löschwasser-Speicher in Gersbach

Nikolaus bei der Feuerwehr

Nach einer Pause von 25 Jahren wurde am Nikolaustag 2025 wieder die Aktion „Nikolaus bei der Feuerwehr“ für Mitglieder der Feuerwehr und deren Familien durchgeführt. Mehr als 30 Kinder, die sich allesamt über kleine Geschenke vom Nikolaus freuen konnten und 70 Erwachsene hatten sich eingefunden, um einen stimmungsvollen Nachmittag zu verbringen.



Große Augen beim Nikolausbesuch

AUS DEM FEUERWEHRALLTAG: Bilder sagen mehr als tausend Worte



Workshop bei der Musikmittelschule



Übung bei der Firma Sapotec



Zeltaufbau Pfingstkirtag Breiing



Übung im Umfahrungstunnel



Übergabe des Bewerter-Verdienstabzeichens in der Stufe 2
an Helmut Fischhofer (zweite v.r.)



Veranstaltungsdienst bei den „Austrian Alpine Open 2025“

2025



Ehrendäste beim Feuerwehrball



Eindrücke vom Landesbewerb



Übung Anleiterbereitschaft



Übung bei der Firma Rohrdorfer



Bootseinsatz am Wallersee

Raiffeisenbank
Wallersee



DIE KRAFT DES **WIR.**

Was bei Raiffeisen ganz am Anfang stand, steht auch heute wieder ganz oben: Solidarität. Füreinander da sein. Miteinander neue Wege gehen. Denn wer wüsste besser als wir, was eine starke Gemeinschaft leisten kann. Das ist das Erfolgsprinzip, an dem wir auch künftig festhalten werden. wallersee.raiffeisen.at